UNABHÄNGIG – REGIONAL – AKTUELL

Meeraner Zeitung©

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 39 | 11. November 2005 | 4. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

3. Ball der Jahreszeiten: Ein grandioser Erfolg

Charmante Begrüßung der Gäste im Hotel Meerane.

Liebe Meeranerinnen und Meeraner, einen festlichen Abend erleben und gleichzeitig etwas Gutes tun – der 3. Ball der Jahreszeiten am 5. November im Hotel Meerane hat erneut bewiesen, wie hervorragend das funktioniert. Das Publikum konnte einen phantastischen Abend mit einer kulinarischen Reise durch die vier Jahreszeiten, mit Musik und Tanz und einer bezaubernden Modenschau mit Modellen der Schneidermeisterin Petra Lorenz und Stoffen aus dem Hause Drews genießen. Die Erlöse aus der Tombola und der Versteigerung wurden in diesem Jahr dem Verein „Regionalverband Sucht“ e.V. zur Verfügung gestellt. Die Volksbank und das Hotel Meerane haben diese Summe aufgestockt, so dass Brigitte Jiranek, Vorsitzende des Selbsthilfevereins, insgesamt 3.300 Euro überreicht werden konnten. Dieses Geld fließt in die ehrenamtliche Präventionsberatung sowie die Selbsthilfeprojekte für Suchtkranke und unterstützt Menschen in Notlagen.

Ich bin sehr froh, dass dies in unserer Zeit möglich ist und danke allen, die zum Erfolg unseres dritten Benefizballes beigetragen haben.

Am 28. Oktober 2006 wird der 4. Ball der Jahreszeiten stattfinden.

Herzlichst Ihr

Bei einer Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen...

Die Band „Passage“ sorgte für die musikalische Umrahmung und spielte zum Tanz.

... und auch die Erlöse der Versteigerung gingen in die Spendensumme für die Suchthilfe.

Zu den Gästen zählten auch der Meeraner Ehrenbürger Günter Drews und Frau Friedel (links).

Brigitte Jiranek (re.) konnte einen Scheck über 3.300 Euro für die Suchthilfe in Empfang nehmen. Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer dankte allen Gästen und den Organisatoren, allen voran der Hoteldirektorin Monika Twitting (2.v.r.), für das hervorragende Ergebnis.

Viel Beifall gab es für die Modenschau der Schneidermeisterin Petra Lorenz. Fotos: Hönsch